

14. Dezember. (Deutsch-Ostafrika.) Die verurteilten Heballieur v. Kog und Buchdruckereibesitzer Klein in Dar-es-Salam werden aus dem Schutzgebiet ausgewiesen.

16. Dezember. (Kamerun.) Major Dominik, Kommandirender der Kaiserlichen Schutztruppe, † auf der Heimreise an Bord des Dampfers „Eleonore Boermann“, 40 Jahre alt.

28. Dezember. (Marokko.) Die Abschätzungskommission zur Regelung der deutschen Ansprüche beendet ihre mehrmonatigen Arbeiten.

Ende Dezember. (Abyssinien.) Über Tschibuti werden aus Japan 60000 Flinten und 6 Millionen Patronen, ein Teil der Kriegsbeute aus dem russisch-japanischen Kriege, nach Abyssinien eingeführt.

## XXVII.

### Asien.

2. Januar. (China.) Die chinesische Regierung lehnt durch eine Note an den portugiesischen Gesandten das beantragte Schiedsgericht über die Abgrenzung Macaos ab.

5. Januar. (Tonkin.) 150 Deserteur chinesischer regulärer Truppen, die sich nach Lao-Kay auf französisches Gebiet geflüchtet hatten, konnten nur nach heftigem Kampfe entwaffnet werden.

Ein französischer Hauptmann wurde getötet, ein Leutnant, ein Unteroffizier und zwei Mann verwundet.

5.—8. Januar. (Persien.) Erfolg der Aufständischen.

Die Expedition von Regierungstruppen unter Ephrem wird in Ahar von Rahim Khan mit Umzingelung bedroht, obwohl sie in zwei Ausfallsgefechten siegte. Dabei wurde am 8. Ephrem selbst und der deutsche Instrukteur Haase leicht verwundet.

6. Januar. (Britisch-Indien.) In Puna (Provinz Dehlan) werden drei Brahminen, Beamte im Departement für öffentliche Arbeiten, wegen Teilnahme an der Verschwörung zur Ermordung des Richters Jackson verhaftet.

6. Januar. (China.) Die Zolleinnahmen für 1909 weisen trotz des Ausfalles der Opiumzölle einen Gesamtbetrag von 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Millionen Taels, den höchsten mit Ausnahme von 1906, auf.

14. Januar. (Britisch-Indien.) Das Aufstandsgezet wird auf ganz Indien ausgedehnt.

Die revolutionäre Agitation der Brahminen konzentriert sich aber in Bombay und im Gebiet der Maharatten.